



**Sonntag, 28. November 1915, nachmittags 3 Uhr
zu ermäßigten Preisen**

**Hanneles Himmelfahrt
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Großbürger Möller

Ein gewinnendes Spiel in vier Akten von Georg Kaiser.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Dramatis personae:

Sophus Möller, Beamter der Sparkasse	Oscar Fuchs	Magnussen, Brauer	Paul Kaufmann
Helene, seine Frau	Elsa Dalands	Axel, sein Sohn	Carl Walter Schott
Dagmar, ihre Tochter	Marie Andor	Die Bonnesen, bei Fräulein Juel	Josefa Stein
Peter Möller, Druckereibesitzer	Eugen Keller	Lundberg, Buchhalter) bei	Willy Wietfeld
Fräulein Eveline Juel	Hildegard Osterloh	Hansen, Diener) Magnussen	Julius Herrmann
Asmus Exner, Kaufmann	Eugen Dumont	Brandstrup, Hausbesitzer	Ferry Dittrich
Ottilie, seine Frau	Helene Robert	Frau Mackesprang, Hausmeisterin	Ottilie Eggers-Rotter
Karl	Hans Scholles	Dienstmädchen bei	
Jens } ihre Kinder {	Fritz Kühling	Sophus Möller	Marie Buchkremer
Niels }	Helene Süttenbach		Gäste im Hause Magnussen.
Petra }	Aenne Süttenbach		(Eine kleine dänische Stadt.)
Gina }	Alma Süttenbach		

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise der Plätze (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Montag, den 29. November 1915, abends 8 Uhr

Aufführung zu kleinen Preisen

Die lustigen Weiber von Ephesos.

Vorher:

Die Spürhunde.

Orchester und Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— und Mk. 0.50
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 30. November 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, **Serie I**

Großbürger Möller

Mittwoch, den 1. Dezember 1915 und Freitag, den 3. Dezember 1915, abends 8 Uhr

Gastspiel

Geschwister Wiesenthal.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Sonntag, 28. November 1915, nachmittags 3 Uhr
zu ermäßigten Preisen

Hanneles Himmelfahrt

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Großbi Möller

Ein gewinne

h Georg Kaiser.

Sophus Möller, Beamter der Sparkasse
Helene, seine Frau
Dagmar, ihre Tochter
Peter Möller, Druckereibesitzer
Fräulein Eveline Juel
Asmus Exner, Kaufmann
Otilie, seine Frau
Karl
Jens
Niels } ihre Kinder
Petra
Gina

Brauer Paul Kaufmann
ohn Carl Walter Schott
n, bei Fräulein Juel Josefa Stein
uchhalter) bei Willy Wietfeld
ner) Magnussen) Julius Herrmann
Hausbesitzer Ferry Dittrich
rang, Hausmeisterin OtilieEggers-Rotter
en bei
öller Marie Buchkremer
Gäste im Hause Magnussen.
(Eine kleine dänische Stadt.)

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pau

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise der f
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittellog
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2

obe und Steuer)
1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ein

Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Aufführ
Die lustige

8 Uhr
n Preisen
on Ephesos.

Die
Orchester und Logen Mk.
einsc

nde.
II. Rang Mk. 1.— und Mk. 0.50
obegebühr.

Dienstag,
Groß

Uhr, Serie I
Möller

Mittwoch, den 1. Dezember 1915 und Freitag, den 3. Dezember 1915, abends 8 Uhr

Gastspiel Geschwister Wiesenthal.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.